

Pressemitteilung

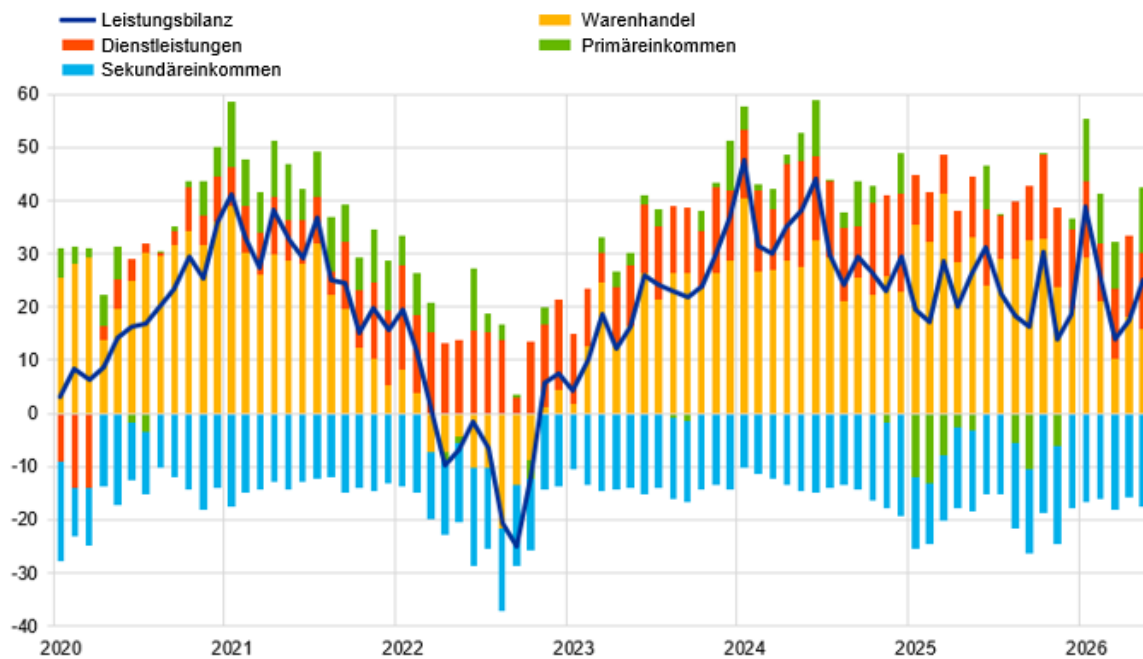
17. Juli 2026

Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums: Mai 2026

- Im Mai 2026 wies die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 25 Mrd. € auf (nach 17 Mrd. € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis Mai 2026 verzeichnete die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 272 Mrd. € (1,7 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 318 Mrd. € (2,0 % des Euroraum-BIP) im Zwölfmonatszeitraum davor.
- In der [Kapitalbilanz](#) ergaben sich in den zwölf Monaten bis Mai 2026 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 889 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 1 005 Mrd. €.

Abbildung 1
Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im Mai 2026 einen Überschuss von 25 Mrd. € auf, was einer Zunahme um 8 Mrd. € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Dabei ergaben sich Überschüsse im *Warenhandel* (16 Mrd. €), bei den *Dienstleistungen* (14 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (12 Mrd. €), die teilweise durch ein Defizit beim *Sekundäreinkommen* (18 Mrd. €) aufgezehrt wurden.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis						
		Mai 2025 in % des BIP		Mai 2026 in % des BIP		Mai 2025	April 2026	Mai 2026
Leistungsbilanz	Saldo	318	2,0 %	272	1,7 %	26	17	25
	Einnahmen	6 063	38,8 %	6 054	37,3 %	502	523	525
	Ausgaben	5 745	36,8 %	5 783	35,6 %	476	506	500
Warenhandel	Saldo	350	2,2 %	286	1,8 %	33	18	16
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 884	18,5 %	2 892	17,8 %	240	252	251
	Ausgaben (Einfuhr)	2 534	16,2 %	2 607	16,1 %	207	234	236
Dienstleistungen	Saldo	152	1,0 %	157	1,0 %	11	15	14
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 554	10,0 %	1 590	9,8 %	130	136	138
	Ausgaben (Einfuhr)	1 402	9,0 %	1 433	8,8 %	119	121	124
Primäreinkommen	Saldo	-8	-0,1 %	31	0,2 %	-3	0	12
	Einnahmen	1 425	9,1 %	1 376	8,5 %	116	118	120
	Ausgaben	1 433	9,2 %	1 345	8,3 %	119	119	108
Sekundäreinkommen	Saldo	-176	-1,1 %	-202	-1,2 %	-15	-16	-18
	Einnahmen	199	1,3 %	196	1,2 %	16	17	15
	Ausgaben	375	2,4 %	398	2,5 %	31	32	33

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums

In den zwölf Monaten bis Mai 2026 wurde in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 272 Mrd. € verzeichnet (1,7 % des Euroraum-BIP), verglichen mit 318 Mrd. € (2,0 % des Euroraum-BIP) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Zurückzuführen war dieser Rückgang vor allem auf einen gesunkenen Überschuss beim *Warenhandel* (286 Mrd. € nach 350 Mrd. €) und in geringerem Maße auf ein größeres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (202 Mrd. € nach 176 Mrd. €). Diese Entwicklungen wurden teilweise dadurch ausgeglichen, dass beim *Primäreinkommen* nun ein Überschuss in Höhe von 31 Mrd. € zu Buche stand, nachdem zuvor noch ein Defizit von 8 Mrd. € verzeichnet worden war. Einen kleineren Beitrag leistete aber auch der höhere Überschuss bei den *Dienstleistungen* (157 Mrd. € nach 152 Mrd. €).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

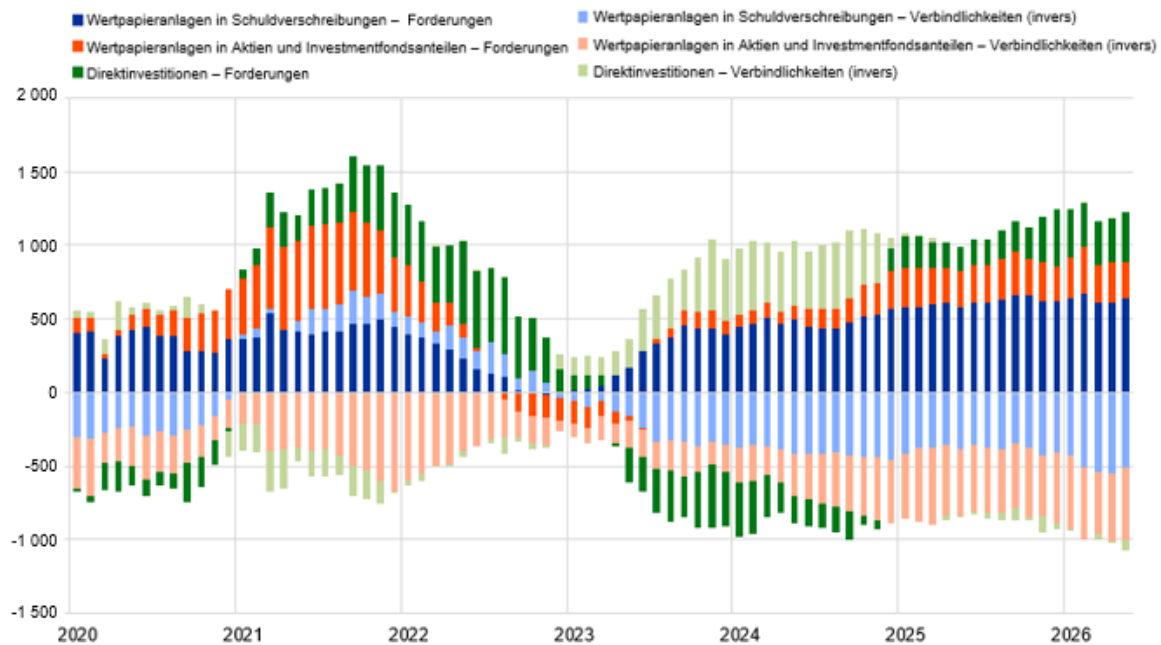
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so stockten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis Mai 2026 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 335 Mrd. € auf, verglichen mit einer Erhöhung um 164 Mrd. € in den zwölf Monaten davor (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2).

Gebietsfremde erhöhten ihre Anlagen im Euroraum in den zwölf Monaten bis Mai 2026 per saldo um 64 Mrd. €, verglichen mit einer Zunahme um 5 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor.

Bei den *Wertpapieranlagen* erhöhte sich der Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Mai 2026 auf 252 Mrd. € (nach 242 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Unterdessen nahmen die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 636 Mrd. € zu, verglichen mit 583 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde erhöhte sich in den zwölf Monaten bis Mai 2026 auf 500 Mrd. € (nach 451 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Die Nettoankäufe von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde beliefen sich im selben Zeitraum auf 505 Mrd. € nach 383 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 2

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	Mai 2025			Mai 2026		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	402	1 418	1 016	286	1 937	1 652
Direktinvestitionen	159	164	5	270	335	64
Wertpapieranlagen	-9	824	833	-116	889	1 005
Aktion und Investmentfondsanteile	-209	242	451	-248	252	500
Schuldverschreibungen	200	583	383	131	636	505
Finanzderivate (netto)	-20	-20	-	-13	-13	-
Übriger Kapitalverkehr	265	442	178	120	702	583
Eurosysten	52	-3	-55	26	2	-24
Sonstige MFIs	349	390	41	164	524	360
Staat	-55	-1	54	-19	4	23
Übrige Sektoren	-81	56	137	-52	171	223
Währungsreserven	8	8	-	25	25	-

Quelle: EZB.

Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Mai 2026 per saldo Forderungen gegenüber Schuldnern außerhalb des Euroraums von 702 Mrd. € (nach 442 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich erhöhte sich ihre Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten auf 583 Mrd. € (nach 178 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

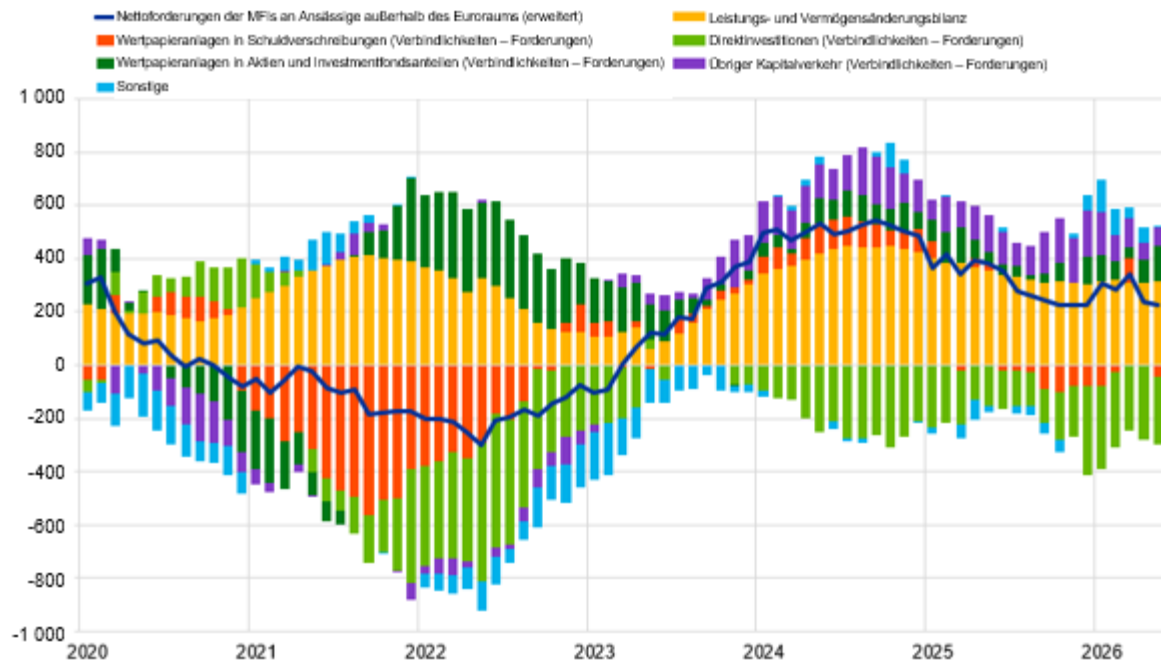
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 3
Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden *Finanzderivate* und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis Mai 2026 um 225 Mrd. € erhöhten. Zurückzuführen war dies vor allem auf den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* sowie darauf, dass gebietsansässige Nicht-MFIs Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* und beim *übrigen Kapitalverkehr* verbuchten. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* und bei den Wertpapieranlagen in *Schuldverschreibungen* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* sank im Mai 2026 auf 1 872,8 Mrd. €, verglichen mit 1 888,0 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend hierfür waren hauptsächlich negative Marktpreiseffekte (23,0 Mrd. €), die sich in erster Linie beim *Währungsgold* ergaben und die teilweise durch einen Erwerb von Währungsreserven (6,2 Mrd. €) und positive Wechselkurseffekte (1,5 Mrd. €) ausgeglichen wurden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	April 2026	Mai 2026			
	Bestände	Trans- aktionen	Wechselkurs- effekte	Marktpreis- effekte	Bestände
Währungsreserven	1 888,0	6,2	1,5	-23,0	1 872,8
Währungsgold	1 375,2	0,0	-	-23,3	1 351,9
Sonderziehungsrechte	179,2	0,0	0,5	-	179,7
Reserveposition im IWF	31,9	0,4	0,1	-	32,4
Übrige Währungsreserven	301,7	5,8	0,9	0,3	308,7

Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Der Posten „Andere Anpassungen“, der in erster Linie Neuklassifizierungen und Ergänzungen im Datenbestand widerspiegelt, ist nicht ausgewiesen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für April 2026, die jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben haben.

Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 19. August 2026 (Referenzdaten bis Juni 2026)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 2. Oktober 2026 (Referenzdaten bis zum zweiten Quartal 2026)

Kontakt für Medienanfragen: [Benoit Deeg](#) (Tel.: +49 172 1683704)

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- und zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank